© Foto: Daniel Post

APRIL / MAI 2023

Evangelische
Heiland-Kirchengemeinde

GEMEINDEBRIEF

für Mehlem und Lannesdorf

heilandkirche.de

GOTTESDIENSTE

So	02.04.	10.00	Post	mit Abendmahl,	Palmarum
Do	06.04.	19.00	Fleischer		Gründonnerstag
Fr	07.04.	10.00	Merkes		Karfreitag
Sa	08.04.	22.30	Reimer	mit den Jugendlichen	Osternacht
So	09.04.	10.00	Merkes		Ostersonntag
Mo	10.04.	10.00	Umbach		Ostermontag
So	16.04.	10.00	Merkes		Quasimodogeniti
So	23.04.	10.00	Thielmann		Misericordias Domini
So	30.04.	10.00	Merkes	Konfirmation,	Jubilate
So	07.05.	10.00	Fleischer	mit Abendmahl,	Kantate
So	14.05.	11.00	Merkes	Gottesdienst anders	Rogate
Do	18.05.		NN		Christi Himmelfahrt
So	21.05.	10.00	Reimer		Exaudi
So	28.05.	10.00	Merkes		Pfingstsonntag
Mo	29.05.	10.00	NN		Pfingstmontag

ANDACHTEN

Seitenschiff der Heilandkirche	Jeden Freitag um 18:00 Uhr	
Ernst-Stoltenhoff-Haus	Jeden 2. und 4. Mittwoch um 16:45 Uhr	zur Zeit ausgesetzt
Pflegestift Domhof	Jeden letzten Freitag im Monat um 10:30 Uhr	zur Zeit ausgesetzt
Ökumenisches Friedensgebet	Montag, 03.04., 18:00 Uhr, Heilandkirche	

LOSUNGEN

April	Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende. **Röm 14,9**
Mai	Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. **Spr 3,27**

SPENDENKONTEN

Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

VORWORT

Monatsspruch April 2023
Christus ist gestorben und lebendig geworden,
um Herr zu sein über Tote und Lebende.
(Röm 14,9)

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wenn dieser Gemeindebrief in den Druck geht, hat die Passionszeit begonnen. Der rheinische Karneval ist noch nicht lange vorbei. Er ist eine Zeit in der besonders Weisheiten wie *„Jede Jeck is anders“* oder *„Levve un levve losse“* hoch gehalten werden. Leider klappt das mit dem „leben und leben lassen“ schon im Karneval nicht immer. Streit über Verkleidungen, die manche für unangemessen halten, oder die Frage, wie man denn „richtig“ Karneval feiert kommt immer öfter vor.
Und auch sonst scheinen sich die Gräben bei vielen Themen immer weiter zu vertiefen. Klimaerwärmung, Genderdebatte, Freiheitsrechte – in vielen Diskussionen scheinen die Fronten verhärtet. Jede Seite vertritt vehement ihre Argumente und nimmt für sich in Anspruch, moralisch im Recht zu sein. Die Probleme werden so allerdings nicht gelöst. Dieses menschliche Verhalten ist nichts Neues. In den ersten Gemeinden trifft Paulus zu seiner Zeit auf genau solche Probleme. An der Stelle im Römerbrief, aus der der Monatsspruch stammt, geht es um die „Starken“, die auf die „Schwachen“ herabschauen. Die „Schwachen“ sind die, deren Glauben (noch) unsicher ist und die sich deshalb an religiöse Regeln halten, die ihnen Sicherheit geben. Solcher Streit um Regeln taucht immer wieder in der Korrespondenz zwischen Paulus und den Gemeinden auf.
Für Paulus ist allerdings klar: Entscheidend ist der Glaube, die Motivation, warum wir etwas tun. Wer etwas tut, weil er überzeugt ist, dass es zur Ehre Gottes ist, der soll es tun. Gott alleine ist der Richter über das Tun der Menschen. Und Gott ist ein gnädiger Richter. Er hat seinen Sohn gegeben, damit er mit den Menschen lebt, ihnen die Augen für Gottes Liebe öffnet, ihnen zeigt, wie ein Leben in dieser Liebe aussehen kann. Und schließlich ist Jesus gestorben und auferstanden, um Menschen zu befreien: Aus dem Korsett der Regeln, dem immerwährenden Kampf um den eigenen Vorteil und dem Geflecht gegenseitiger Verurteilungen.
Auf Karneval und Passionszeit folgt Ostern. Dann feiern wir die Auferstehung Christi und die Befreiung von der Macht des Todes, unseren Weg ins Leben. Wo Gefühle wie Angst, Missgunst und moralische Verurteilungen Menschen ausschließen, wo sie neue Wege und neues Denken behindern oder gar versperren und Kräfte sinnlos binden, da beginnt der Machtbereich des Todes. Des Todes, der das Gute und Schöne verschlingt, es unsichtbar macht.
„Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.“
Mögen viele sich, nicht nur an Ostern, anstecken lassen vom österlichen Geist und mögen sie nicht nachlassen im Versuch sich von dem zu befreien, was für sie selbst und die Menschen um sie herum eine lähmende oder gar zerstörerische Wirkung haben kann.
Im Geist der Liebe zu leben, auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen – Das klingt sehr theologisch. Wie alltagstauglich diese Botschaft ist, zeigt die Karnevalsband Höhner, die in ihrem Lied *„Levve un levve losse“* auf genau diesen Geist einstimmt:
Dä ein es schwul - dä andre bi
Dä ein hätt Lus‘ - dä andre nie
Un jeder denk doch miestens nur an sich
Dä ein well Fleisch - dä andre Fesch
Dä ein es ärm - dä andre rich
Vör‘m Herrjott simmer all dann widder glich
Einfach levve un levve losse
Dennd mr sitze he all em selve Boot
Nit nur nemme - och jünne künne
Dann köm keiner von uns he je ze koot!

Herzlich grüßt Sie und wünscht Ihnen frohe und lebendig machende Ostern

Steffi Reimer
Prädikantin

AKTUELLES | AUS DEM PRESBYTERIUM

PRESBYTERIUMSWAHL 2024

Die Vorbereitungen zur Presbyteriumswahl am **28. Februar 2024** haben begonnen. Die Landessynode hat beschlossen, dass erstmals auch digital gewählt werden kann. Bis zum 30. April muss das Presbyterium entscheiden, wie in der Heiland-Kirchengemeinde abgestimmt werden soll: Allgemeine Briefwahl oder kombiniertes Verfahren aus Urnen-, Antragsbrief- und digitaler Wahl.

Wichtiger noch ist aber die Suche nach Kandidaten für das Presbyterium. Landesweit steht die Wahl deshalb auch unter dem Motto „Ich steh zur Wahl – Ich geh zur Wahl". Alle Gemeindeglieder können in unserer Kirche mitbestimmen, was vor Ort geschehen soll. Wichtige Entscheidungen stehen in den kommenden Jahren an. Auf der Gemeindeversammlung im August wurde darüber informiert: vor allem die Zusammenarbeit der Gemeinden in Bad Godesberg, die Anpassung an sinkende Mitgliederzahlen und schrumpfende Einnahmen, sowie das Ziel der Klimaneutralität bis 2035. Alle diese Entwicklungen können nur gelingen, wenn ein weitreichendes Einvernehmen in Gemeinde die Basis dafür ist. Das Presbyterium als Leitungs-Team kann diese Entwicklung nur dann erfolgreich bewältigen, wenn sich genügend Personen finden, die diese Verantwortung mittragen können und wollen.

Bis zum 24. September soll die Kandidatenliste stehen. Das Presbyterium wird dazu auch eine Informationsveranstaltung anbieten. Alle Presbyterinnen und Presbyter stehen natürlich jederzeit für Ihre Fragen zur Verfügung, wenn es um die Aufgaben geht und darum, wieviel Zeit und Mühe mit diesem Ehrenamt verbunden sind. Sprechen Sie uns an!

Informationen zur Wahl und zur Rolle der Presbyterien in unserer Kirche finden Sie auch unter
https://presbyteriumswahl.de

ENERGIESPARMASSNAHMEN

Im November hatte das Presbyterium beschlossen, die Temperatur im Gemeindehaus auf 18° C zu beschränken. Leider ist festzustellen, dass immer wieder Nutzer des Gemeindehauses die Thermostatventile voll öffnen, aber nach Ende ihrer Veranstaltung nicht mehr schließen. Der erhöhte Gasverbrauch belastet alle in der Gemeinde und schadet dem Weltklima.

Deshalb hat unser Küster die Thermostatventile auf „Stufe 1" fixiert. Danach sind die Ventile sogar über diese Sperre aufgedreht und damit beschädigt worden. Wir bitten deshalb alle Nutzer des Gemeindehauses noch einmal eindringlich, die Ventile nicht mehr zu verstellen!

SOCIAL MEDIA

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account und bei Facebook

EV.HEILANDKIRCHE_BONN

NEUE KONFIRMANDEN

Wenn Ihr Kind **zwischen dem 1. Mai 2009 und 30.09.2010 geboren** ist, dann kann es in diesem Jahr mit der Konfirmandenzeit beginnen, die nächstes Jahr mit der Konfirmation abschließt.
Sie werden einen Brief erhalten, in dem Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend eingeladen werden.
Sollte Ihr Kind nicht getauft sein, bitten wir Sie, sich im Gemeindebüro zu melden (0228/9438612) und Name und Adresse zu hinterlassen, damit wir Ihnen einen Brief schicken können.

Herzlich willkommen im neuen Konfirmandenjahrgang.

AKTUELLES UND ARBEITSKREISE

ARBEITSKREIS CHRISTEN & BIOETHIK

Der Arbeitskreis Christen und Bioethik lädt ein

am **am Montag, dem 17.04.2023, 19:15 Uhr** zum Thema „Was bedeutet die Umwandlung von sozialen Einrichtungen in Wirtschaftsunternehmen?“

und am **Montag, dem 08.05.2023, 19:15 Uhr –** Thema steht noch nicht fest

Ort: Gemeindezentrum der Heiland-Kirchengemeinde, Domhofstr. 43 in 53179 Mehlem

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung **Ilse Maresch,** Tel.: 0228 / 33 46 04.

REPAIR-CAFÉ

Neues Leben in alten Gehäusen
Die Heilandkirche hat jetzt ein Repair-Café

„Ob wir das aufkriegen?“ fragt Wolf Schmücker. Beim ersten Repair-Café in der Heilandkirche steht ein Staubsauger auf dem Arbeitstisch im Foyer des Gemeindezentrums. Die Gehäuseschrauben stecken in tiefen, engen Löchern, zu eng für seinen Schraubenzieher. Und sie haben ein Torx-Profil, so wie sonst meist Zahnimplantate und chirurgische Schrauben. Aber glücklicherweise kommen gerade jetzt zwei Helfer aus den anderen, schon länger bestehenden Bonner Repair-Cafés zum Solidaritätsbesuch bei der Neugründung. Thilo, einer der beiden, hat genau das passende Werkzeug. Wolf Schmücker kann den Schaden beheben. Der Staubsaugermotor läuft an. Die Kundin kann ihr Gerät wieder nutzen.
Danach kommt ein 50 Jahre alter Fön vom Großversandhaus Quelle an die Reihe. Er ist einfach zu öffnen. An der Welle des Lüfterrads ist das Öl verharzt. „Das kommt ganz oft vor“, sagt Wolf Schmücker. WD 40, die Allzweckwaffe des Heimwerkers, löst das festgewordene Öl und bringt die Welle wieder zum Laufen. Der Fön landet nicht im Müll.
Das ist die Idee, die Wolf Schmücker und seine Frau Waltraud dazu gebracht haben, auch im Gemeindezentrum ein Repair-Café anzubieten und defekte Geräte instand zu setzen statt wegzuwerfen. Handwerkern macht das keine Konkurrenz, denn an solchen Reparaturen würden sie nichts verdienen.

Deutschlandweit gibt es schon fast 1000 solcher Einrichtungen.
Auch Shirley Baldry vom Quartiersmanagement Lannesdorf-Mehlem kommt ins Gemeindezentrum zu Besuch. Sie vernetzt die acht in Bonn bestehenden Repair-Cafés. So können sie mehr Reparaturen anbieten, von Holzarbeiten übers Schweißen bis hin zum Waschmaschinenservice.

Das Repair-Cafe der Heilandkirche findet statt an **jedem letzten Freitag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr**. Bitte melden Sie sich telefonisch an, damit niemand vergebens kommt: 32 30 730.

Weitere Informationen über Bonner Repair-Cafés im Internet: **repaircafesbonn.de**.

Foto: Wolfgang Thielmann

EVANGELISCHE FLÜCHTLINGSHILFE BAD GODESBERG

Wohnungsprojekt sucht Wohnraum

Das Projekt „**GE**MEINSAM **W**OHNEN **I**N **B**ONN“ (**gewib**) der EMFA-Integrationsagentur begleitet geflüchtete Einzelpersonen und Familien in den eigenen Wohnraum.
Leider ist das Wohnraumangebot in Bonn äußerst klein. Daher benötigen wir immer wieder Kontakte zu VermieterInnen, die geflüchteten Familien freien Wohnraum vermieten.
Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie eine freie Wohnung vermieten möchten. Wir begleiten den Prozess zwischen Ihnen und den Wohnungssuchenden intensiv und stehen vorher und auch nach Einzug in die Wohnung für alle Fragen zur Verfügung.

Für die Heilandkirche Bonn-Mehlem im Beirat der Evangelischen Flüchtlingshilfe Bad Godesberg

Birgit Thielmann
birgit.thielmann@icloud.com
0228-3697976

GEDENKGOTTESDIENST FÜR UNBEDACHTE

Zum nächsten Gedenkgottesdienst für „Unbedachte“ lädt die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bonn (ACK Bonn) sowie die Stadt Bonn für **Samstag, 27. Mai, 12 Uhr** in die Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse, ein. In diesem Gottesdienst wird in einem besonderen Kerzenritus der Menschen gedacht, die auf Veranlassung der Stadt Bonn, oft ohne Angehörige oder Freunde, beigesetzt wurden. Auch Menschen, die vom Verein für Gefährdetenhilfe Bonn begleitet wurden, sind regelmäßig unter den Bedachten.
Weitere Gottesdienst in 2023 sind für **19. August und 18. November** geplant.

Näheres finden Sie auch bei einem Besuch auf der Homepage der ACK **https://www.ack-bonn.de.**

Ernst F. Jochum, Pfarrer i.R.

blumen MENDEN

- Dekorationen aller Art
- Raum- und Kirchenschmuck
- Brautschmuck
- Fleuropdienst
- Trauerbinderei

Drachenburgstraße 49
53179 Bonn-Bad Godesberg
Telefon 02 28 / 34 29 40

KIRCHENMUSIK | KONZERTE

Palmsonntag, 2. April, 18.00 Uhr
Gnadenkirche Pech

Musikalische Passionsandacht mit Werken von M. Franck, F. Mendelssohn, L. Lewandowski u.a.
Kantorei der Heiland-Kirchengemeinde und der Kirchengemeinde Wachtberg
Leitung: Julian Hollung
Lesung: Pfarrerin Kathrin Müller

MUSIK UND TEXTE ZUR KARWOCHE
30 Minuten Orgelmusik und Lesungen

Gründonnerstag, 6. April 19.00 Uhr
Gnadenkirche Pech (Orgelmusik im Rahmen des Gottesdienstes zum Gründonnerstag)

Karfreitag, 7. April 18.30 Uhr
Heilandkirche Mehlem

Karsamstag, 8. April 18.30 Uhr,
Gnadenkirche Pech

Ostersonntag, 9. April 18.30 Uhr,
Heilandkirche Mehlem

Orgelvesper
am Sonntag, 30. April um 18 Uhr
mit Werken von C. Ph. E. Bach, M. Reger u.a.
Orgel: Julian Hollung

Orgelkonzert zu Pfingsten
am Sonntag, 28. Mai um 18 Uhr
mit Werken von J. S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy u. a.
Orgel: Julian Hollung

SPENDENKONTEN	
Spendenkonto der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde	Spendenkonten der Evangelischen Heiland-Kirchengemeinde: KD Bank • IBAN DE42 3506 0190 1088 4332 42• BIC GENODED1DKD Bitte Kennwort angeben. **Dies ist auch das Spendenkonto für die neue Orgel, Kennwort: „Spende neue Orgel“**
Förderverein Kirchenmusik	VR-Bank • IBAN DE59 3706 9520 8001 9650 19 • BIC GENODED1RST

BÜCHEREI | REZENSION

HEI LAND BÜCH EREI

ANDREAS FISCHER: DIE KÖNIGIN VON TROISDORF – WIE DER ENDSIEG AUSBLIEB

Andreas Fischer, Jahrgang 1961, beschreibt seine Kindheit und Jugend in den 1960-er und 1970-er Jahren. Er lebt mit seinen Eltern und mit Oma Lena, der „Königin“, in Troisdorf. Die Eltern führen ein Fotoatelier.
Neben dieser Erzählung, in der wir Andreas als Kind, als Schüler, später als Zivildienstleistenden sehen, werden Erinnerungssplitter aus dem „Archiv“ eingestreut. Briefe der Onkel an die Familie aus dem Krieg und Fotos, die mehr erzählen als auf den ersten Blick sichtbar ist.
Andreas' Vater, ein unbelehrbarer Nazi, begnadeter Tüftler und hingebungsvoller Fotograf, sitzt nach Feierabend zumeist betrunken und stumm in der Küche der Familie, stiert vor sich hin und raucht. Manchmal unternimmt er mit seinem Sohn abenteuerliche Ausflüge. Dann ist das Kind glücklich.
Es ist dies ein melancholisches Buch, die Leserin hat Mitleid mit dem Jungen, der von der bösen Königin verhöhnt und ausgelacht wird, ebenso wie von der Tochter der Königin, also Andreas' Mutter. Welche Verheerungen der lieblose, ja verächtliche Umgang bei dem Jungen anrichtet, wird sachlich berichtet: das Bettnässen, die Selbstverletzungen, die Einsamkeit. Die Erzählperspektive ist die des Kindes, das zusieht und nicht versteht. Aber es gibt zugewandte Menschen, die Andreas manchmal retten, ihm Zuversicht und Zuneigung geben: Tante Hilde, die Eltern von Klassenkameraden und andere.
Wodurch aber sind viele Erwachsene so geworden? So wenig zugewandt, so ganz und gar nicht liebenswürdig, so abwesend und alkoholkrank? Das „Archiv“ deutet eher an, als dass es Auskunft gibt: Erlebnisse im Krieg, in der Gefangenschaft, Verlust und Grauen. Das alles konnte nicht aufgearbeitet werden. Verletzungen wurden an die nächste Generation weitergegeben.

Andreas Fischer entwirft, neben der Familiengeschichte, ein facettenreiches Panorama des Lebens im deutschen Wirtschaftswunder. Häuser werden gebaut, große Autos angeschafft, wuchtige Möbel für das Wohnzimmer.
Andreas aber schleicht sich aus diesem Leben davon.

Ellen Klandt für das Büchereiteam

Öffnungszeiten

Dienstag 15:30 bis 18:30 Uhr
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr
Freitag 15:30 bis 18:30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Wie immer erreichen Sie uns auch unter:

Tel.: 0228 94 38 614
Mail: buecherei-heilandkirche@hotmail.de
Web: www.bibkat.de/heilandbuecherei

Ihr Büchereiteam

JUGENDETAGE

SPIELEPROJEKT

Am **5. April** findet von **15-17 Uhr** ein gemeinsames Spieleprojekt mit dem Mittwochstreff statt. Jugendliche und Ältere sind herzlich eingeladen gemeinsam Spiele zu spielen, Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

IMPRESSIONEN VOM KONFIRMANDENWOCHENENDE ZUM THEMA ABENDMAHL

JUGENDETAGE

LEMON

In den Jugendtreff Lemon laden wir **jeden Dienstag ab 18 Uhr** ein.

Am **3., 4. & 6. April** finden Aktionen für Jugendliche im Lemon statt. Bei Redaktionsschluss standen die Projekte noch nicht fest. Informationen dazu gibt es bei Jugendleiter Sebastian Vick.

26. April Karaokeabend
12. Mai Billardturnier

KINDERGARTEN ARCHE NOAH

NEUJAHRSFEST DES KINDERGARTENS

Am **23. Januar 2023** begrüßten Kinder, Eltern und Mitarbeiter:innen des Kindergartens Arche Noah das neue Jahr. Nach einer kurzen Begrüßung durch Frau Logvincuk sangen die Kinder die Jahresuhr und winterliche Lieder. Passend zur Jahreszeit gab es danach im Garten des Kindergartens viel zu entdecken: man konnte Ski laufen und Schneebälle werfen, sich Wintermotive ins Gesicht zaubern lassen oder einfach toben und quatschen. Dazu gab es warmen Punsch, Hotdogs und - definitiv ein Highlight für die Kinder - Marshmallows am Lagerfeuer!

Aktuelle Informationen finden Sie auch immer auf unserem Instagram Account:

EV.JUGEND_HEILANDKIRCHE

evjugendheiland

QUARTIERSMANAGEMENT

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland

UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE CROWDFUNDING-AKTION!

Und werden Sie damit Teil eines innovativen Projektes!
Eine **Freebox** ist ein öffentlicher Schrank, der nach dem Prinzip der offenen Bücherschränke funktioniert. Doch die Freebox ist für alles da – von Kleidung über Küchenutensilien und Spielzeug bis hin zum kurz geöffneten Shampoo.
Mit Ihrer Spende helfen Sie, gebrauchte, gut erhaltene Dinge mit Leichtigkeit loszuwerden und anderen eine Freude zu machen. Und das zu jeder Zeit, denn die Freebox hat immer geöffnet. Sie helfen, unnötigen Müll zu vermeiden und leisten damit einen echten Beitrag zur Nachhaltigkeit im Stadtteil. Und nicht zuletzt einen neuen Treffpunkt für alle zu schaffen.
Die Freebox wird vor der Tür des Quartiersmanagements aufgestellt und regelmäßig von Freiwilligen betreut. Sie wird regional handgefertigt und besteht aus stabilem wetter- sowie feuerfestem Material.

Gespendet werden kann unter: **bonn-crowd.de/freebox-qmlm** oder alternativ auf das **Konto der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland e.V.**, IBAN: DE 70 3506 0190 1010 2290 10.

PFLANZENTAUSCHBÖRSE | 01.04.2023, 11.00 bis 14.00 Uhr

Der Frühling kommt - und damit auch wieder unsere Pflanzentauschbörse. Am Samstag, den 01. April, können in der Zeit von 11 bis 14 Uhr Topfpflanzen, Stauden, Saatgut, sowie Gartenliteratur mitgebracht und getauscht werden. Bei guten Wetter auf der Terrasse neben dem Quartiersmanagement, bei schlechtem Wetter in unserem Veranstaltungsraum. Der Eintritt ist frei.

VORTRAG: PATIENTENVERFÜGUNG UND VORSORGEVOLLMACHT | 20.04.2023, 17.00 bis 18.30 Uhr

Der Vortrag gibt eine Einführung in das Gesetz und die daraus resultierenden Fragen rund um die Erstellung einer Patientenverfügung und stellt die Inhalte und Möglichkeiten der Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung vor.
Eine Kooperationsveranstaltung des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Bonn und Region e.V. in Kooperation mit der Weiterbildung der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland und dem Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem.

SKATEBOARD FAHREN FÜR MÄDCHEN | Ab 20.04.2023, 16.30 Uhr

Skateboard fahren lernen: das können Mädchen zwischen 9 und 16 Jahren, die noch keine Erfahrungen im Skaten haben, in Lannesdorf. Angeleitet von Tabea und Alice können die Mädchen alles über's Skaten lernen und ausprobieren: Boardgefühl, pushen, Kurven fahren und Fallen lernen. Außerdem geht's dabei um Empowerment und Selbstbewusstsein. Die Boards und Protektoren werden gestellt.

SEMINAR: KONFLIKTE LÖSEN DURCH BESSERE KOMMUNIKATION | Ab 15.04.2023, 10 Uhr

Nach dem sehr erfolgreichen ersten Durchlauf im letzten Jahr gehen wir nun in die zweite Runde! Streit gehört zum Leben dazu, aber wie Sie damit umgehen, das können Sie selbst bestimmen. Wie das geht? In unserem 4-tägigen praktischen Seminar lernen und üben Sie Techniken, die Ihnen dabei helfen.

ANONYMER KRANKENSCHEIN BONN

Liebe Freundinnen und Freunde des Anonymen Krankenscheins Bonn,
Liebe Unterstützer:innen und Interessierte,

Wir möchten euch zum Jahresstart über das Vereinsgeschehen informieren!

WAS WAR LOS?
Seit Beginn der Sprechstunden in unserer Clearingstelle bis Stand 31.12.22 wurden insgesamt 675 Krankenscheine an 239 Menschen ausgegeben. Es freut uns besonders, dass 62 dieser Menschen erfolgreich "gecleart" werden konnten, d.h. dauerhaft in die medizinische Regelversorgung eingegliedert werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das AKSB-Team für die großartige Arbeit!

Wir sind als Verein AKSB nun seit dem 01.09.22 die Hauptmieter der Räumlichkeiten in der Endenicher Str. 95. Da diese nicht Vollzeit von uns für Sprechstunden und Verwaltungsarbeit gebraucht werden, möchten wir gerne insbesondere gemeinnützigen Vereinen und Organisationen die Möglichkeit geben, Räume für einen günstigen Preis zu mieten. Es finden bereits Beratungsangebote von pro familia Bonn sowie seit Januar die Sprechstunde des MediNetz im „AKSB-Eck" statt. Weitere Untermieter:innen sind nach wie vor willkommen, also meldet euch gerne bei uns per Mail oder über einen unserer Social-Media-Kanäle!

Entstanden aus einer Arbeitsgruppe des Vereins, ist im Februar letzten Jahres das Forschungsprojekt MoveCitizenS (Menschen
ohne Krankenversicherung – ein Citizen Science Projekt) unter der Leitung von Jacqueline Warth gestartet. Citizen Science bedeutet, dass sich das Forschungsteam aus Wissenschaftler:innen und sogenannten Co-Forschenden zusammensetzt.
Dies können sowohl Patient:innen selbst als auch Angehörige von Menschen ohne bzw. mit eingeschränkter Krankenversicherung sein oder auch interessierte Bürger:innen, die sich in das Projekt einbringen möchten. Im Projekt wird gemeinsam erforscht, wie es dazu kommt, dass Menschen nicht ausreichend krankenversichert sind, wie Betroffene ihre Gesundheit beschreiben und wie sie medizinische Versorgung erhalten. Hierfür wird eine Befragung von Patient:innen ohne Krankenversicherung mit Hilfe von einem Fragebogen in mehreren Sprachen entwickelt. Zusätzlich wird ein Fotoprojekt zum Thema umgesetzt und daraus eine Ausstellung in der Bonner Innenstadt gestaltet, um in der Öffentlichkeit auf die Thematik aufmerksam zu machen und darüber zu informieren.
Gefördert wird die Studie durch den 'Förderfonds zur Finanzierung von Forschungsprojekten mit Bürgerbeteiligung' an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Weitere Informationen findet ihr auf der Internetseite des Projekts: **www.movecitizens.de**

WAS KOMMT JETZT?
Während des ersten erfolgreichen Jahres des AKSB hat sich unsere Arbeit jedoch nicht auf die Stadt Bonn beschränkt. Beim Bundeskongress der MediNetze und Clearingstellen im Juni wurden neue Kontakte geknüpft und bereits bestehende verstärkt. Es folgte ein NRW-weites Treffen im September in Essen, aus dem sich die Landesarbeitsgemeinschaft Anonyme Gesundheitsversorgung und Clearing Nordrhein-Westfalen (AGC NRW) gründete, die seit Anfang Dezember als gleichnamiger Verein besteht.
Ehrenamtliche und angestellte Mitarbeiter:innen von Clearingstellen und MediNetzen/-Büros aus Essen, Bielefeld, Bochum, Köln, Düsseldorf, Aachen und Bonn haben bereits ein ausführliches Konzeptpapier für eine landesweite medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung ausgearbeitet. Aktuell befindet sich der Verein in Gesprächen mit Vertreter:innen des MAGS (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) des Landes NRW und wir sind gespannt, wie es weitergeht!

Vorstand des AKSB e.V.

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

WÖCHENTLICH

	Ansprechpartner	Wann?
Mind-b-balance	Klaus Merkes 0228-343468	Mo, 18.30 Uhr
HA-Betreuung	Angelika Paeschke 01523-4190262	Mo-Do, 13:30–15:30 Nur mit Anmeldung
Gymnastik	Dr. Ulrike Schäfer 0228-9431517	Di 09.30-10.15 und 10.30-11.15 Mi 09.00-09.45 und 10.00-10.45
Spatzenchor und Kinderchor	Julian Hollung 0151-23853911	Do, 16:00–16:30 Do, 17:00–17:45
Kammerchor	Julian Hollung 0151-23853911	Mi 19:45 Uhr 14-tägig und ein Samstagvormittag im Monat
Kantorei	Julian Hollung 0151-23853911	Do 19:30 Uhr
Mamma Mia	Naima El-Bay 0157-38317042	Do, 9.30 Uhr
Töpfern	Susanne Hartenstein 0151-50296518	Do, 16.00 Uhr
AA Anonyme Alkoholiker	Udo 0177-3757371	Do, 19.30
Al-Anon	Irene 0228-310561	Do, 19.30
OA Overeaters Anonymous	Romie 0175-4740938	So, 16.00 nur online
NA Narcotics Anonymous	Frank 0171-3846505	Fr, 19.00

GRUPPEN IM GEMEINDEHAUS

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

MONATLICH

Gruppe	Ansprechpartner	Wann?	April	Mai
Kreativtreff	Johanna Köppel-Pirang 0163-7556884	Di, 19.00	11.04. 25.04.	09.05. 23.05.
Bibel im Gespräch	Elly Reinle 0228-342421	Di, 19.30	04.04. 18.04.	02.05. | 16.05. 30.05.
Mittwochstreff für die ältere Generation	Sebastian Vick 0151 - 168 367 26 0228 - 943 861 3	Mi, 15.00	05.04. Spiele spielen – Generationenprojekt	03.05. Maifeier mit Inge Wald
Offener Gesprächstreff	Andrea Steuernagel 0176-51554000	Mi	19.04. 15.30–17.00 Uhr	17.05. 15.30–17.00
Theologie für die Gemeinde	Klaus Merkes 0228-343468	Mi, 19.30	12.04.	10.05.
Männerkreis	Dieter Stammler 02228-584	Mi, 19.30	19.04. „Fridays for future“ und „Last Generation“ – was ist davon zu halten?	17.05. Meine Zeit in Gottes Händen und Sonntagsruhe
Tanzkreis	Ingeborg Stammler 02228-584	Mi, 20.00	12.04.	10.05.
Fragen - Suchen - Entdecken	Elisabeth Thissen 0228-93494196	Mi, 20.00	–	24.05.
Literaturkreis	Werner Spikofski 0228-9431365	Do, 18.30	20.04.	18.05.

UNSERE NACHBARN

In der Thomaskapelle und der Rigal’schen Kapelle finden zurzeit keine Gottesdienste statt.

ALLE TERMINE UNTER VORBEHALT WEGEN DER CORONA-PANDEMIE

GOTTESDIENSTE IM APRIL

Wo?	02.04.	06.04.	07.04.	09.04.	10.04.	16.04.	23.04.	30.04.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier / Bickelmann		09:30 Schmitz-Valadier	05:30 Schmitz-Valadier	11:00 Schmitz-Valadier	09:30 Zoom-GoDi	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Müller
Gnadenkirche Pech	11:00 Schmitz-Valadier / Bickelmann	19:00 Müller	11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Müller	–		11:00 Schmitz-Valadier	11:00 Müller
Erlöserkirche	10:00 Waschk	18:30 Fermor	10:00 Waschk	07:30 Post (Friedhof) 10:00 Post	10:00 Post (Johanniter-haus)	10:00 Waschk	10:00 Fermor	10:00 Waschk
Immanuelkirche	–	–	10:30 Fermor	–	–	–	10:30 Mölleken	–
Christuskirche	10:30 Ploch	19:00 Ploch / Uhrig	10:30 Ploch	08:30 Jochum (Zentral-friedhof)	10:30 Ploch	10:30 Ploch	10:30 Ploch	18:00 Uhrig
Pauluskirche	18:00 Ploch		15:00 Ploch	10:30 Ploch			18:00 Ploch	10:30 Ploch
Johanneskirche	10:30 Fermor	19:00 Mölleken	15:00 Fermor	10:30 Mölleken	–	10:30 Möllken	–	10:30 Mölleken

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

UNSERE NACHBARN

GOTTESDIENSTE IM MAI

Wo?	07.05.	14.05.	21.05.	28.05.	29.05.
GH Niederbachem	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Schmitz-Valadier	09:30 Zoom-GoDi	–	11:00 Schmitz-Valadier
Gnadenkirche Pech	11:00 Müller	11:00 Müller		11:00 Müller	–
Erlöserkirche	***	***	***	***	***
Immanuelkirche	***	***	***	***	***
Christuskirche	***	***	***	***	***
Pauluskirche	***	***	***	***	***
Johanneskirche	***	***	***	***	***

*** Termine standen bei Drucklegung noch nicht fest.

GLITSCH • NECKE
Bestattungen

Inhaber: Ulrich Necke und Christopher Necke
seit 1880 Familienunternehmen in Bad Godesberg

24- stündige Erreichbarkeit: (0228) 36 31 19

Im Trauerfall stellen wir - mittlerweile in der 6. Generation - unser Wissen und unsere Erfahrung in Ihre Dienste, um Sie in allen Bestattungsangelegenheiten fachgerecht zu beraten, Sie zu betreuen und zu begleiten. Auch zur vorsorgenden Beratung stehen wir jederzeit kostenlos zur Verfügung, ebenso wie für Vorträge und Informationsabende, auch bei uns im Hause.

Trauersaal für Aussegnungen und Verabschiedungen im Hause
53173 Bonn-Bad Godesberg, Beethovenallee 8-12, Tel. (0228) 36 31 19, Fax. (0228) 36 35 42, **www.glitsch-necke-bestattungen.de**

ANSPRECHPARTNER

Gemeindezentrum Mehlem
Domhofstraße 43-49
53179 Bonn

Pfarrer Klaus Merkes
Domhofstr. 47, 53179 Bonn
T. 34 34 68.
Sprechstunden: Mi 17-18h, Fr 9-10h
klaus.merkes@heilandkirche.de

Pfarrer Daniel Post
T. 935 83 41
daniel.post@heilandkirche.de

Gemeindesekretariat
Domhofstr. 43, 53179 Bonn
buero@heilandkirche.de

Bettina Wenskat
Gemeindesekretariat
T. 943 86 12, Fax 943 86 16
Sprechstunden:
Di 10:00-11:00 Uhr + Do 16:30-17:30 Uhr
bettina.wenskat@heilandkirche.de

Tanja Möller
Gemeindeverwaltung und
Presbyteriumsangelegenheiten
tanja.moeller@heilandkirche.de

Küster Marcus Schnittker
T. 0151 41483622
marcus.schnittker@heilandkirche.de
Arbeitszeiten:
Mo: frei • Di–Do: 8–17 Uhr • Fr: 8–16 Uhr
Sa: 8–15 Uhr • So: 9–12 Uhr

Gemeindepädagoge Sebastian Vick
Jugendarbeit und Diakonie
T. 0151-168 367 26 und 943 86 13
sebastian.vick@heilandkirche.de

Kantor Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Kirchenmusikerin Regina Krull
T. 85 74 03
regina.krull@heilandkirche.de

Die Bücherei
Öffnungszeiten:
Di 15.30-18.30 Uhr
Mi 10.00-12.00 Uhr
Fr 15.30-18.30 Uhr
T. 943 86 14
buecherei@heilandkirche.de
http://bibkat.de/heilandbuecherei

Gemeindebriefverteiler
Birgit Ufermann, T. 0173 - 533 21 73
Annette Wuthnow, T. 0152 - 34 24 84 26

Kindergarten Arche Noah
Leiterin Katharina Logvincuk
T. 18 03 48 23

PREDIGENDE

Prädikant Heinrich Fleischer
T. 94 74 43 05

Prädikantin Steffi Reimer
T. 36 36 60

Pastor Wolfgang Thielmann
T. 369 79 76

Prädikantin Dr. Ute Umbach
T. 34 88 08

ZUM PRESBYTERIUM GEHÖREN

Pfarrer Klaus Merkes
T. 34 34 68
klaus.merkes@heilandkirche.d

Dr. Manfred Brede
T. 34 95 75
manfred.brede@heilandkirche.de

Florian Hackmann
florian.hackmann@heilandkirche.de

Dr. Thomas Klingenheben
T. 555 49 33
thomas.klingenheben@heilandkirche.de

Elke Kohls
T. 369 76 69
elke.kohls@heilandkirche.de

Dr. Christian Kolmer
T. 934 03 81
christian.kolmer@heilandkirche.de

Dr. Bidjan Massoudy
T. 241 522
bidjan.massoudy@heilandkirche.de

Ruth Schnittker
T. 0176-427 935 30
ruth.schnittker@heilandkirche.de

Maria Stock
T. 34 24 14
maria.stock@heilandkirche.de
Für die Mitarbeiter:

Julian Hollung
T. 0151-238 53911
julian.hollung@heilandkirche.de

Sebastian Vick
T. 0151-168 36726
sebastian.vick@heilandkirche.de

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei

DIAKONISCHES WERK

Diakonie

Diakonisches Werk
www.dw-bonn.de
Godesberger Allee 6-8

Ambulante Pflege und Seniorenarbeit
Krankenpflege-Familienpflege-Erholungsfürsorge
T. 22 72 24 10

Mama Mia
Interkulturelles Frühstückscafé Mehlem
Donnerstags, 9.30-11.00 Uhr

Gemeindehaus Heilandkirchengemeinde
T. 22 72 24 28

Kleiderkammer
Godesberger Allee 6-8, 53175 Bon
Mo und Di 10 bis 13 Uhr
Mi und Do 15 bis 18 Uhr,
T. 39 17 77 27.
www.kleiderkammer-bonn.de
Geänderte Zeiten in den Schulferien

Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei.
0800 - 11 10 111 oder 0800 - 11 10 222.

Für Kinder und Jugendliche: „Nummer gegen Kummer“
0800-11 10 333 (von 15 - 19 Uhr)

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt sind
Dr. Christian Kolmer, T. 934 03 81 v.i.S.d.P.,
Ruth Schnittker, Pfr. Klaus Merkes.

Evangelische Heiland Kirchengemeinde,
Domhofstr. 43, 53179 Bonn,
gemeindebrief@heilandkirche.de.

Die **Redaktionsschluss-Termine** für die nächsten Ausgaben sind:

Juni/ Juli 2023: 01.05.
August/ September 2023: 03.07.
Oktober/ November 2023: 28.08.
Dezember/ Januar 2024: 30.10.

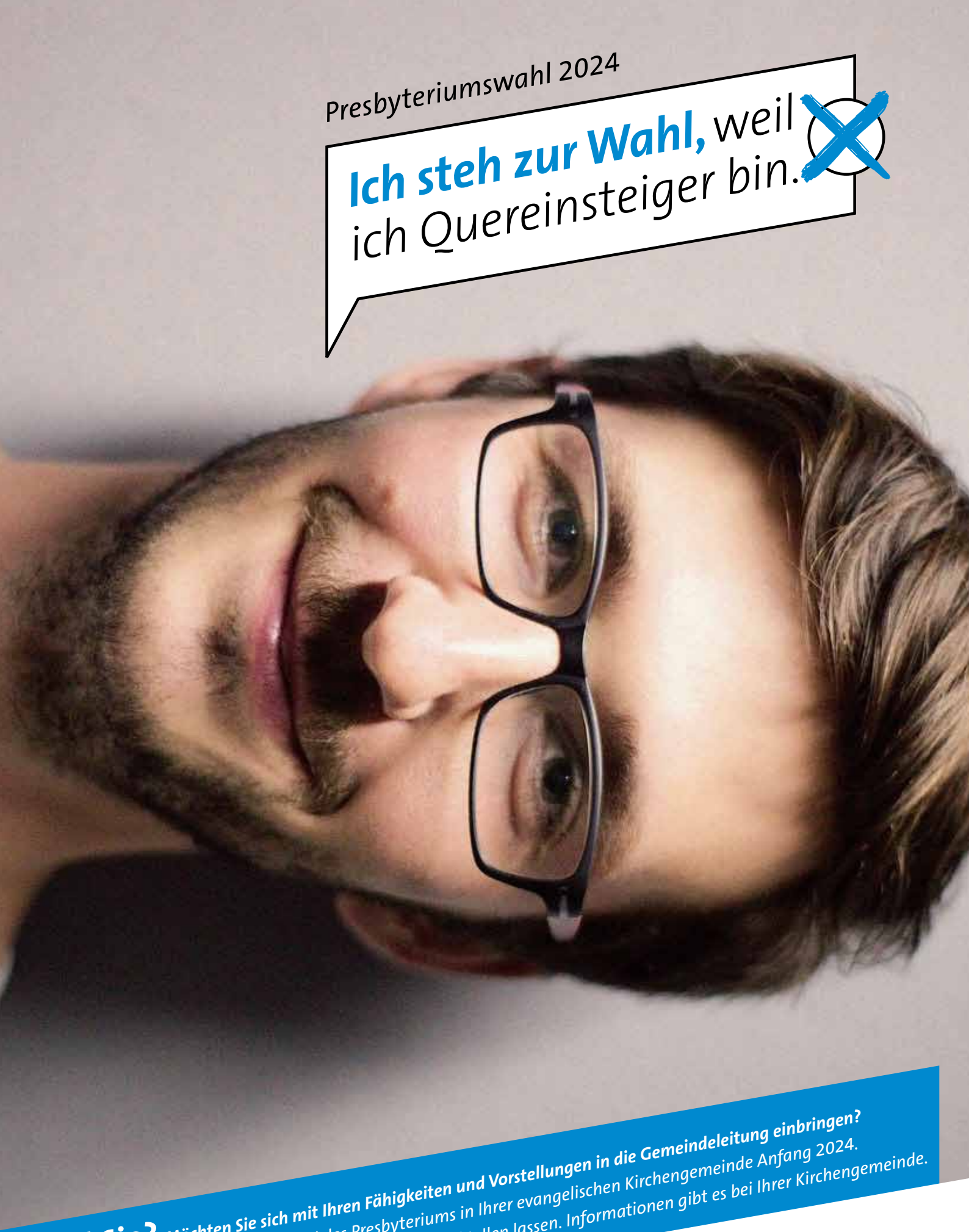
Die Redaktion behält sich die Auswahl eingesandter Texte und Kürzungen vor.

Layout: Katharina von der Kall

Gedruckt bei: Gemeindebriefdruckerei,
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Presbyteriumswahl 2024

Ich steh zur Wahl, weil ich Quereinsteiger bin.



Und Sie? **Möchten Sie sich mit Ihren Fähigkeiten und Vorstellungen in die Gemeindeleitung einbringen?**
Dann kandidieren Sie jetzt für die Wahl des Presbyteriums in Ihrer evangelischen Kirchengemeinde Anfang 2024.
Bis Mitte September 2023 können Sie sich für die Wahl aufstellen lassen. Informationen gibt es bei Ihrer Kirchengemeinde.

Bildnachweis: pexels-pixabay-220453